

F. Parteiinterna

F.1. Wahl- und Aufstellungsverfahren für die DirektbewerberInnen und Landesliste zur Landtagswahl 2014

ÄF.1.12. Änderungsanträge zum Wahl- und Aufstellungsverfahren

EinreicherInnen: Ralph Büchner, Felix Muster, Karin Bönsch, Marion Junge, Heiko Kosel, Angela Palm, Heinrich Ruynat, Regina Schulz, Ute Sive, Hans-Jürgen Stöber, Rüdiger Thürling, Tino Wehner, Monika Zimmermann, Gerhard Heyme

Einfügung in Zeile 34:

“In diesem Zusammenhang ist der in § 7 (1) der Landessatzung festgelegte Grundsatz (Förderung der Repräsentanz und Mitwirkung sorbischer Mitglieder am Meinungs- und Willensbildungsprozess der Partei) in angemessener Weise zu berücksichtigen.“

Begründung:

Der in § 7 (1) der Landessatzung normierte, allgemeine Grundsatz der Förderung der Repräsentanz und Mitwirkung sorbischer Mitglieder im Meinungs- und Willensbildungsprozess ist durch DIE LINKE. Sachsen bei allen wesentlichen politischen Entscheidungsprozessen zu beachten und darf nicht aus den Augen verloren werden. Die konkreten Ergebnisse der durch den Beschluss unseres 9. Landesparteitages “Umgang mit der sorbischen Minderheit im Landesverband Sachsen“ festgelegten minderheitenpolitischen Debatte sollen durch diesen Beschlussvorschlag einen nachvollziehbaren Anknüpfungspunkt erhalten.

Entscheidung des Parteitages

angenommen:

abgelehnt:

überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____